

## Fertigparkett meisterhaft verlegen



❶ Mit einer Richtlatte aus Aluminium oder einer gehobelten Holzlatte prüfen Sie zuerst nach, ob der Untergrund eben ist. Eventuelle Unebenheiten gleichen Sie am besten mit einem Fließspachtel aus. Dieser ist so dünnflüssig, dass er sich mit einer Glättkelle leicht verteilen lässt und eine ebene Fläche entsteht.



❷ Bei Neubauten mit Restfeuchte im Estrich bzw. bei nicht unterkellerten Räumen sollten Sie eine Dampfsperre in Form einer 2 mm dicken PE-Folie auslegen. Benachbarte Folienbahnen sollten Sie ca. 40 cm überlappend verlegen. Eine Trittschalldämmung sollte in keinem Fall fehlen. Die gängigsten Materialien dafür sind Wellpappe, Schaumstoff und Kork.



❸ Je größer der Echtholzanteil des verlegten Parketts ist, desto wichtiger ist es, die Fertigparkett-Packungen mindestens einen Tag vor der Verlegung flach in dem betreffenden Raum zu lagern. Dort hat das Holz dann Zeit sich zu „akklimatisieren“.



❹ Beginnen Sie mit der ersten Diele in der rechten Raumecke. Die beiden Nutseiten der ersten Diele kommen an die Wände. Mit kleinen Keilen stellen Sie eine Dehnungsfuge zwischen Diele und Wand her. Sie sollte ungefähr 1 cm breit sein.



**5** Im abgebildeten Fall muss die nächste Diele zugeschnitten werden. Dafür wird die Länge des erforderlichen Zuschnitts gemessen und die Dehnungsfuge von 1 cm zur Stirnseite der Diele eingeplant.



**6** Beim Zuschnitt mit einer Stichsäge übertragen Sie das Maß mit einem Winkel auf die Rückseite der Diele. Da der Schnitt mit der Stichsäge nach oben immer etwas ungleichmäßig ist, ergibt sich durch die gedrehten Dielen auf der Seite der Lauffläche ein glatter Schnitt. Bei Verwendung einer Feinsäge, kann die Markierung dagegen auch auf der Oberseite sein.



**7** Wenn Sie zwei Fertigparkett-Elemente verbinden, tragen Sie auf die untere Seite der Nut einer umgedrehten Diele einen Leimstrang auf. Der Leim umläuft dann beim Einschieben in die Feder die Nut. Sollte beim Verlegen etwas Leim aus der Fuge quellen, entfernen Sie ihn am besten direkt mit einem feuchten Tuch.



**8** Fügen Sie die beiden Fertigparkett-Elemente zusammen und schließen Sie die Fuge durch leichte Hammerschläge auf das Zugeisen. Vergessen Sie auch hier nicht, an der Kopf- und an der Wandseite Keile einzufügen, damit die Parkettelemente nicht verrutschen, bis der Leim durchgetrocknet ist.